



Dr. Frank Multrus
AG Hochschulforschung
Universität Konstanz

Studienenerträge:
Erwartungen von
Studierenden und
erfahrene Förderungen im
Studium

Studierendenbefragungen

Studierendensurvey

- seit 1982
- alle 2-3 Jahre
- 12 Erhebungen
- Papierfragebogen

Studienqualitätsmonitor

- seit 2007
- jährlich
- 7 Erhebungen
- Onlinebefragung

Wichtigkeit

- was ist den Studierenden wichtig?
- worauf legen sie Wert?
- welche Erwartungen haben sie an ihre Ausbildung?

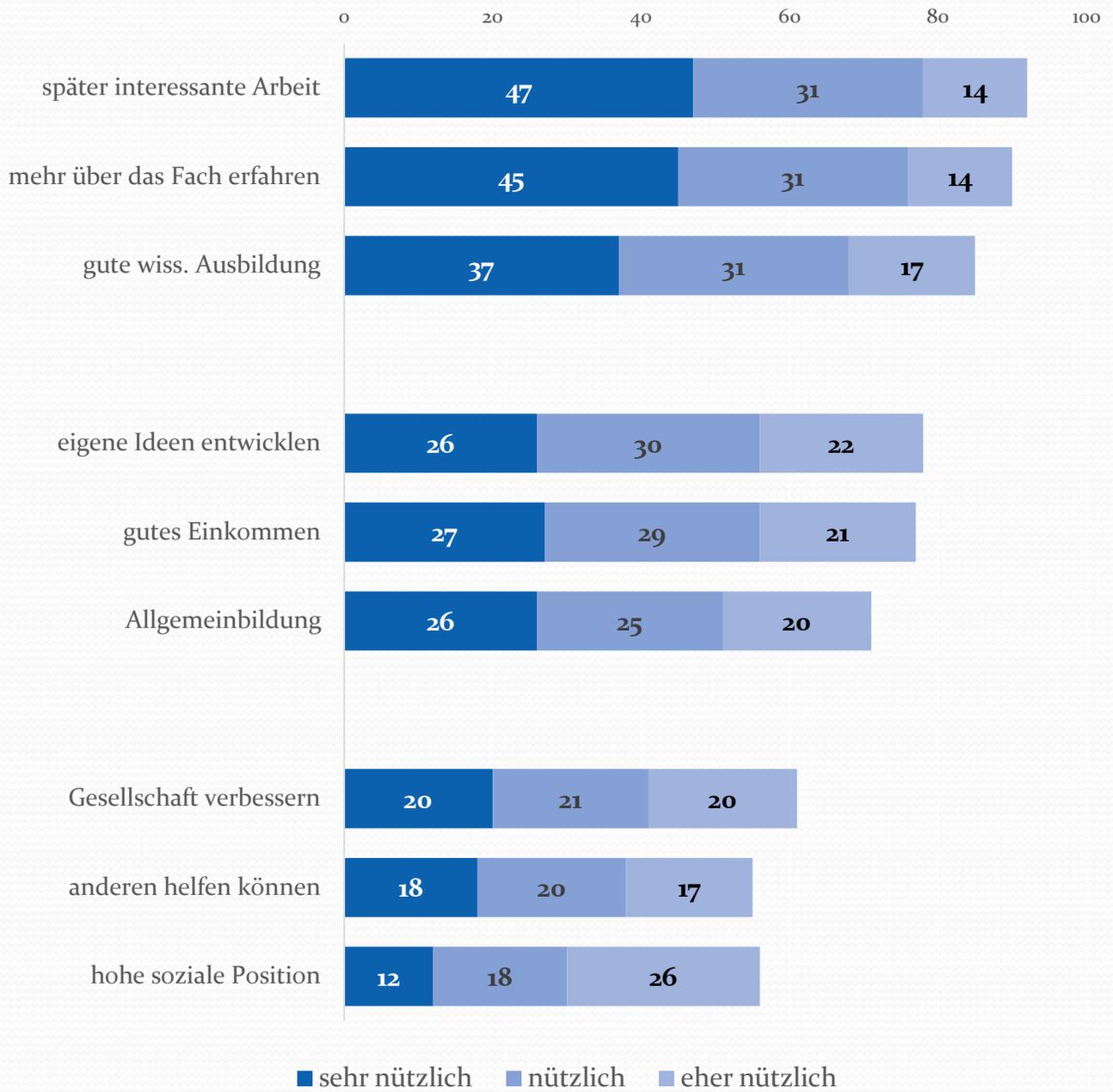
Erfahrungen

- welche Förderungen erhalten die Studierenden?
- werden die Erwartungen erfüllt?
- wie bewerten sie die Studierenerträge?

Frage

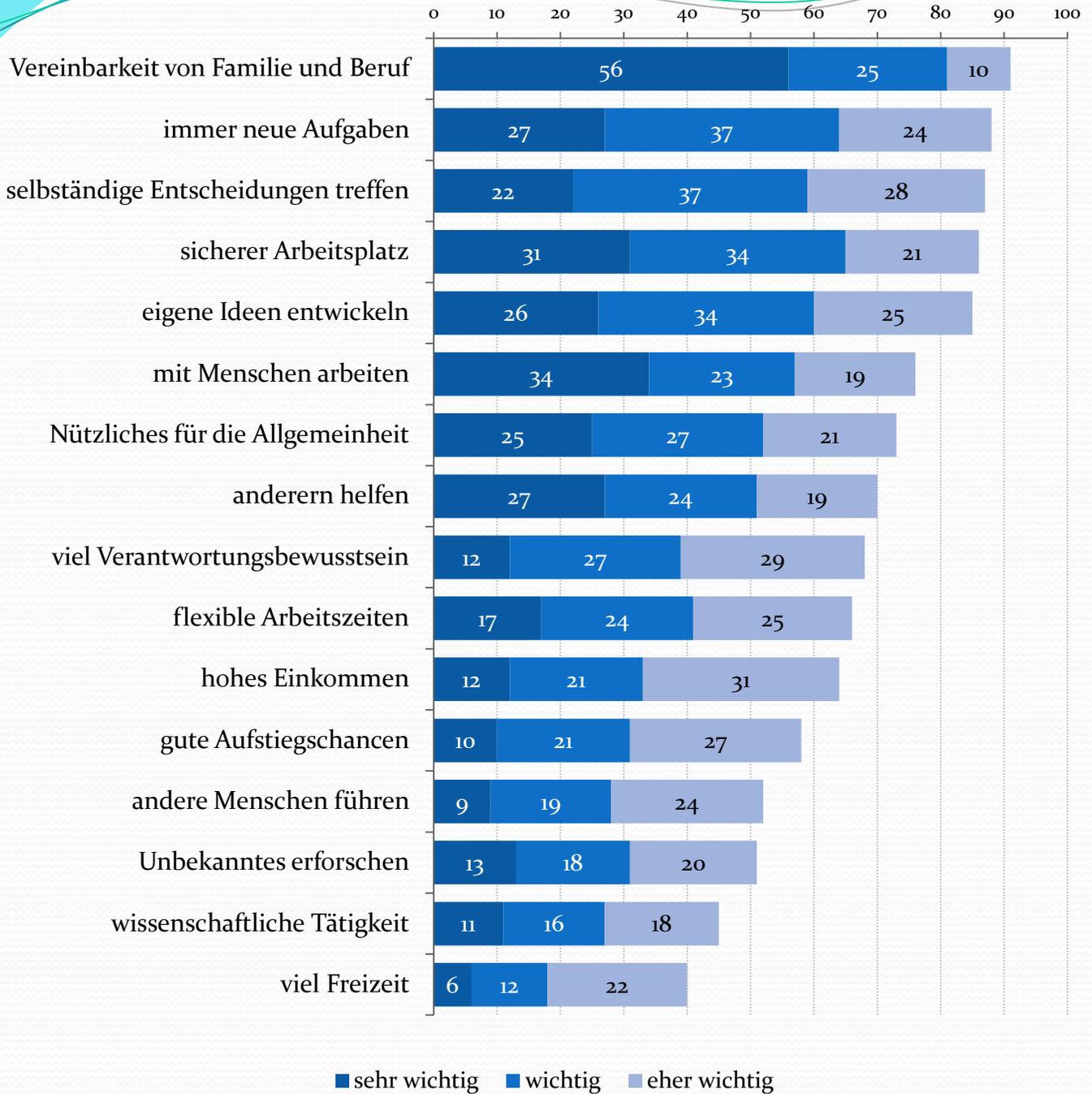
Wie lassen sich Studierenerträge steigern?

Erwartungen an die Nützlichkeit eines Studiums



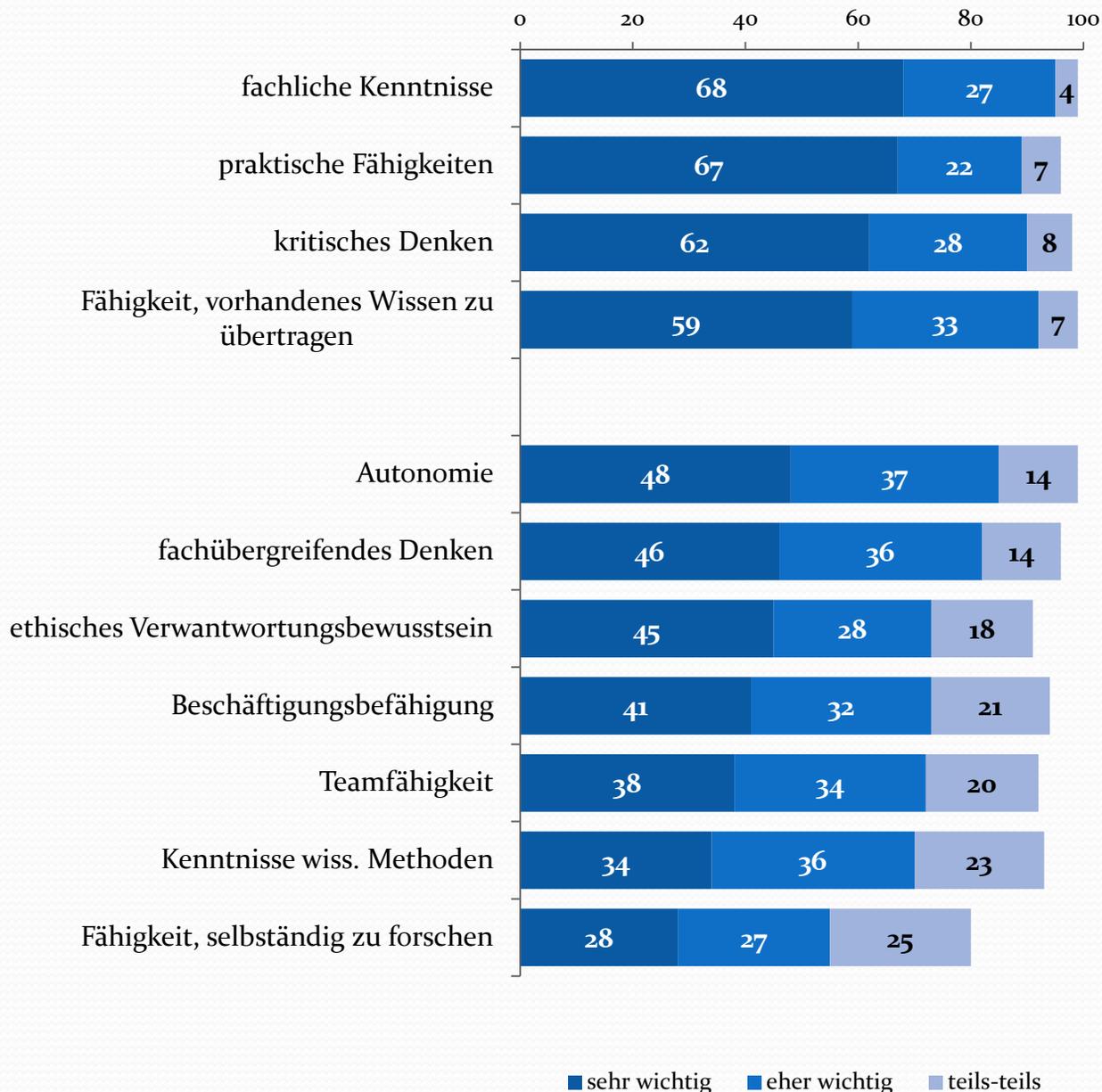
(Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich, 7 = kann ich nicht beurteilen;
Angaben in Prozent für Kategorien 6 = sehr nützlich, 5 = nützlich, 4 = eher nützlich)

Wichtig am späteren Beruf



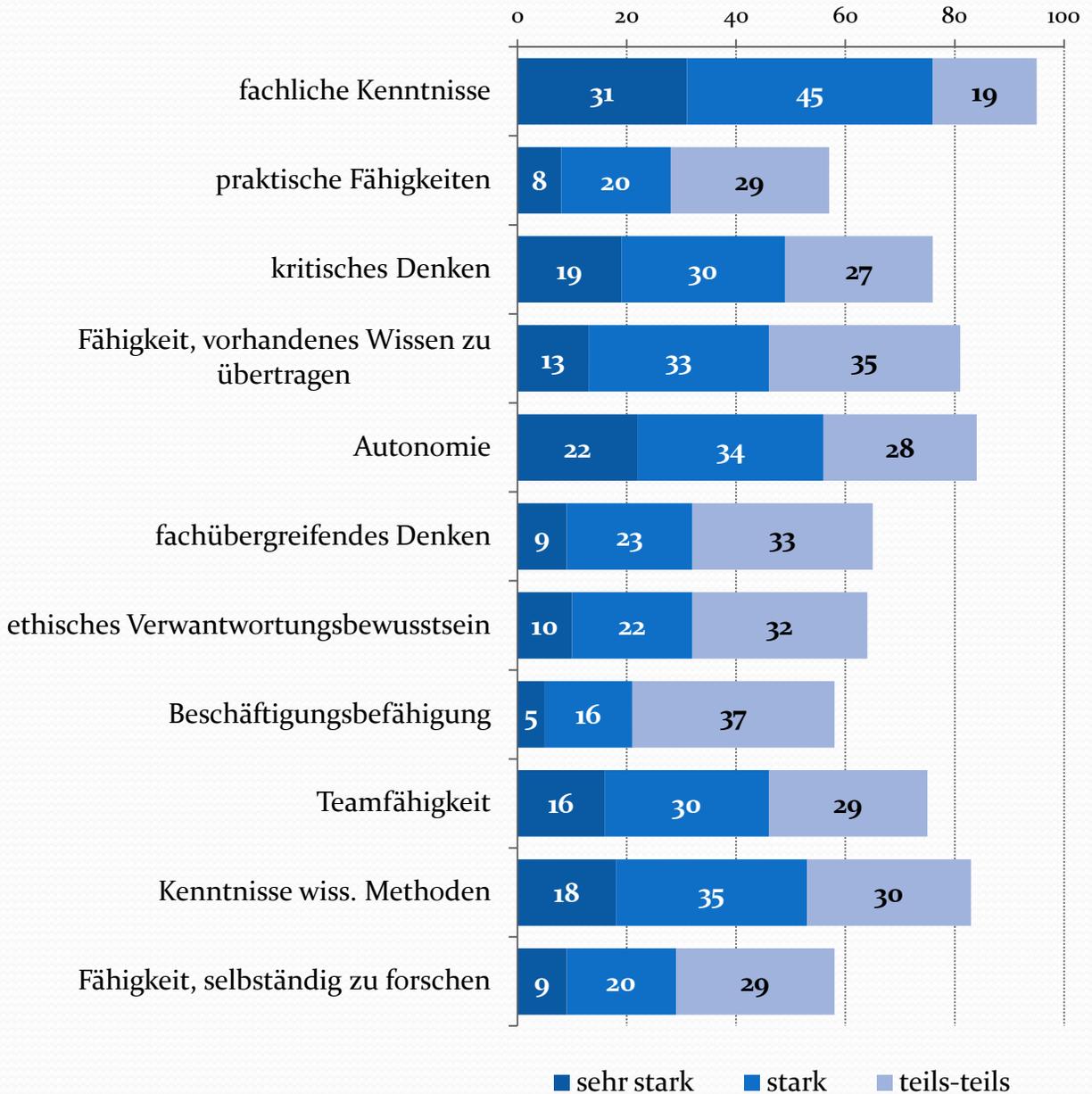
(Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig, Angaben in Prozent für Kategorien 6 = sehr wichtig, 5 = wichtig, 4 = eher wichtig)

Wichtigkeit der Förderung von Studierenerträgen



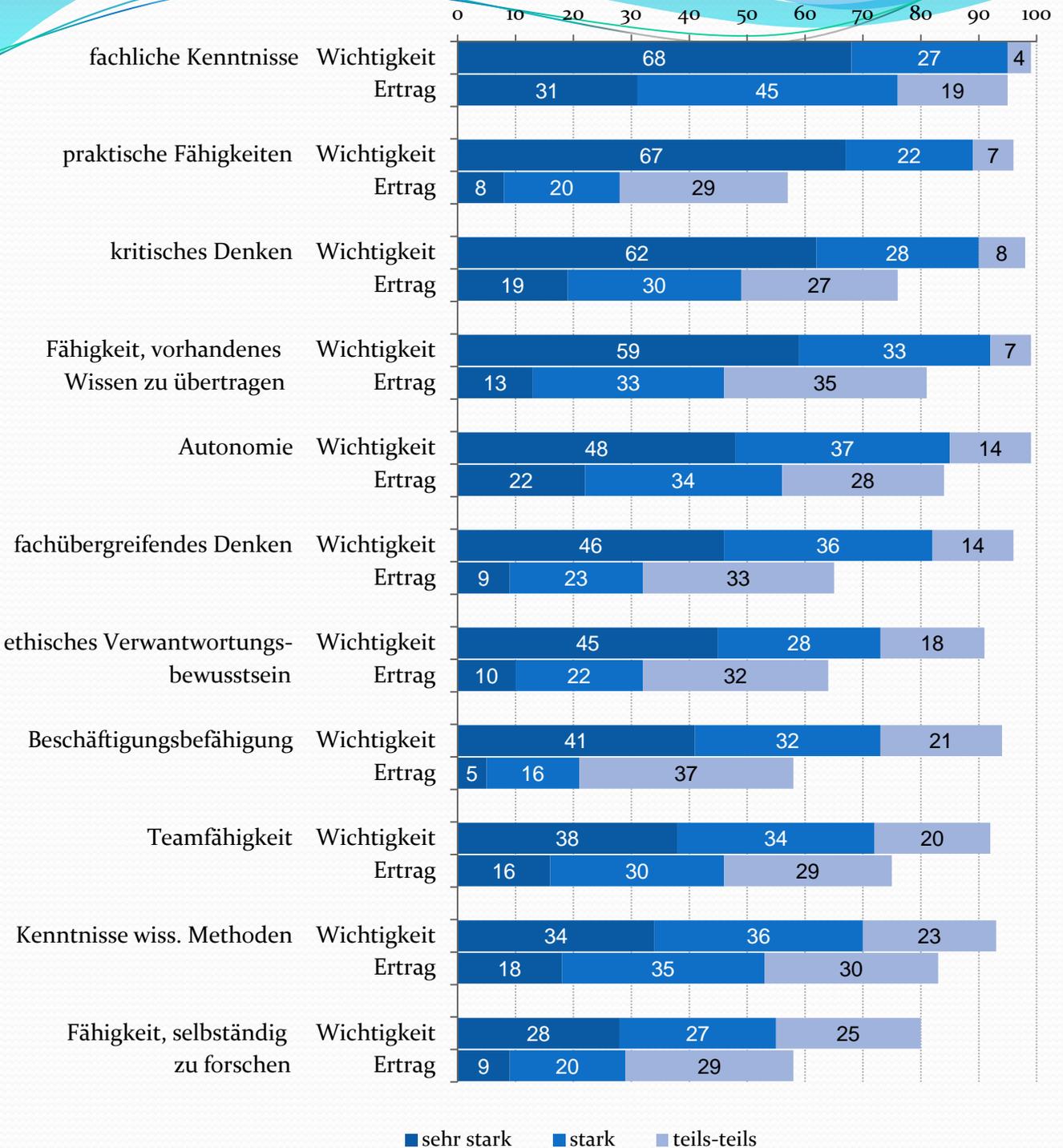
SQM (Skala von 1 = völlig unwichtig bis 5 = sehr wichtig;
 Angaben in Prozent für Kategorien: 5 = sehr wichtig, 4 = wichtig, 3 = teils-teils)

Förderung von Studiererträgen



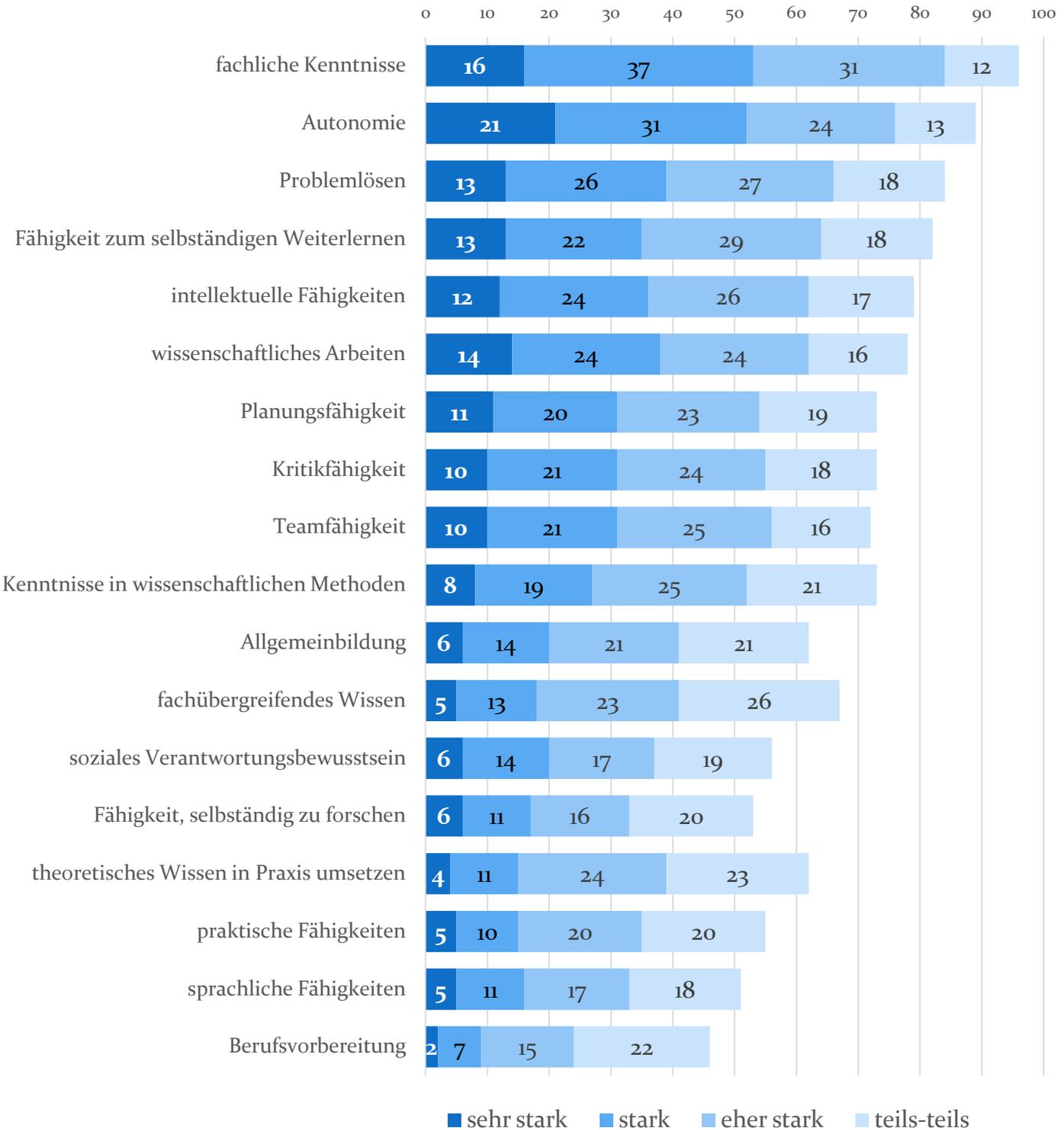
SQM (Skala von 1 = gar nicht gefördert bis 5 = sehr stark gefördert,
Angaben in Prozent für Kategorien: 5 = sehr stark, 4= stark, 3 = teils-teils)

Wichtigkeit und Förderung von Studierenerträgen



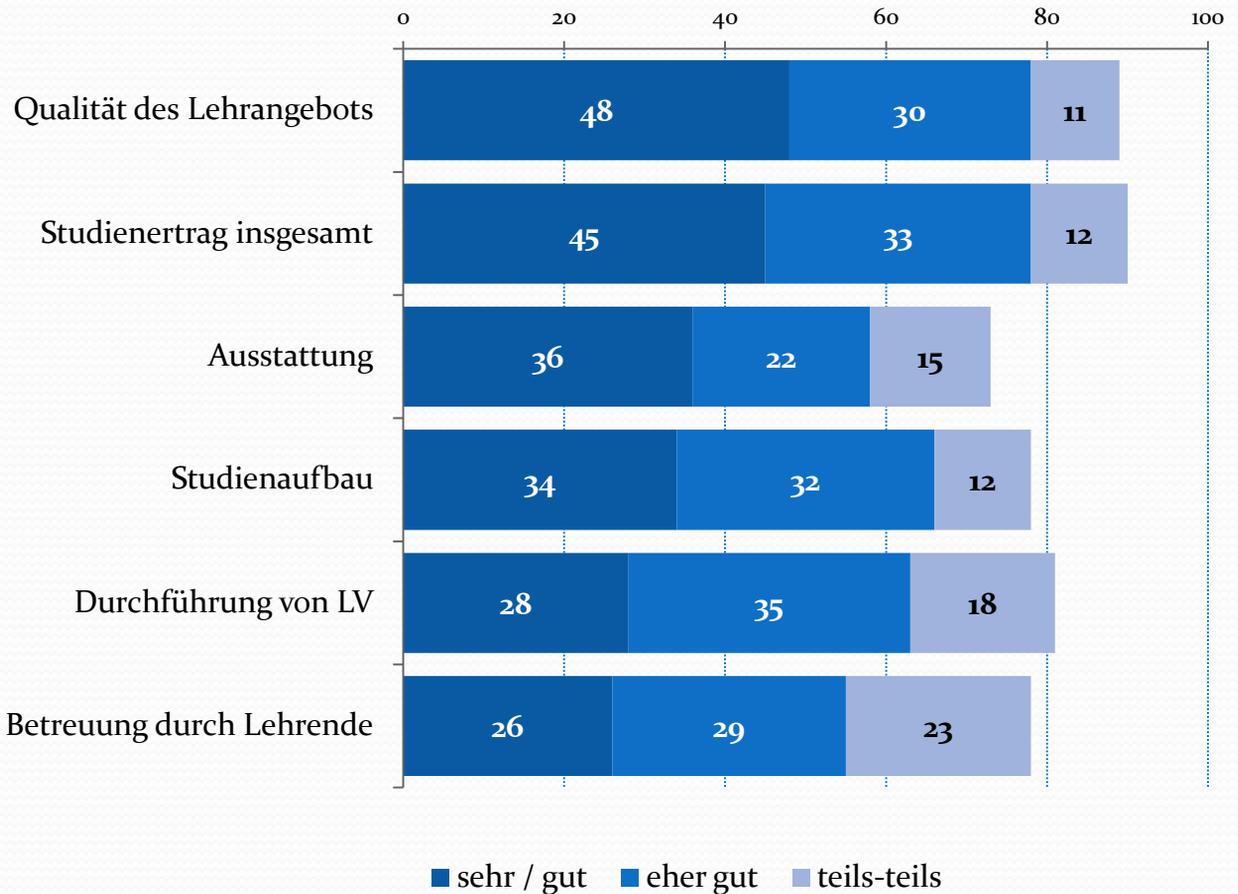
SQM (Skala von 1 = unwichtig / gar nicht gefördert bis 5 = sehr wichtig / sehr stark gefördert, Angaben in Prozent für Kategorien: 5 = sehr wichtig / sehr stark, 4= wichtig / stark, 3 = teils-teils)

Erfahrene Förderungen



Studierendensurvey (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert, Angaben in Prozent für Kategorien: 6 = sehr stark, 5 = stark, 4 = eher stark, 3 = teils-teils)

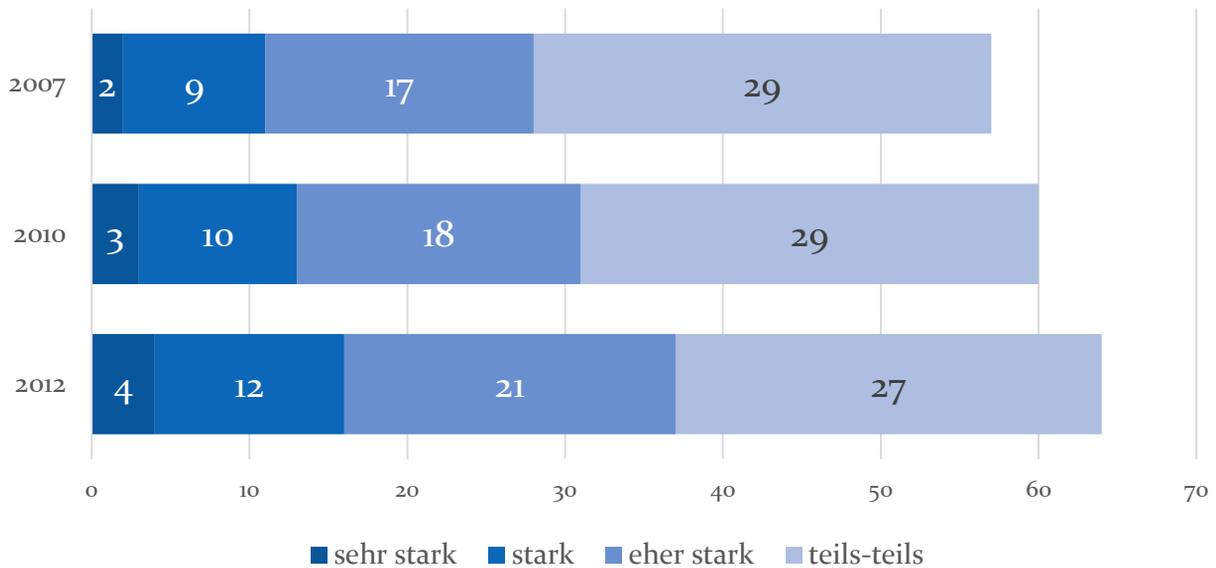
Bilanzierung der Grundelemente zur Studienqualität



Studierendensurvey

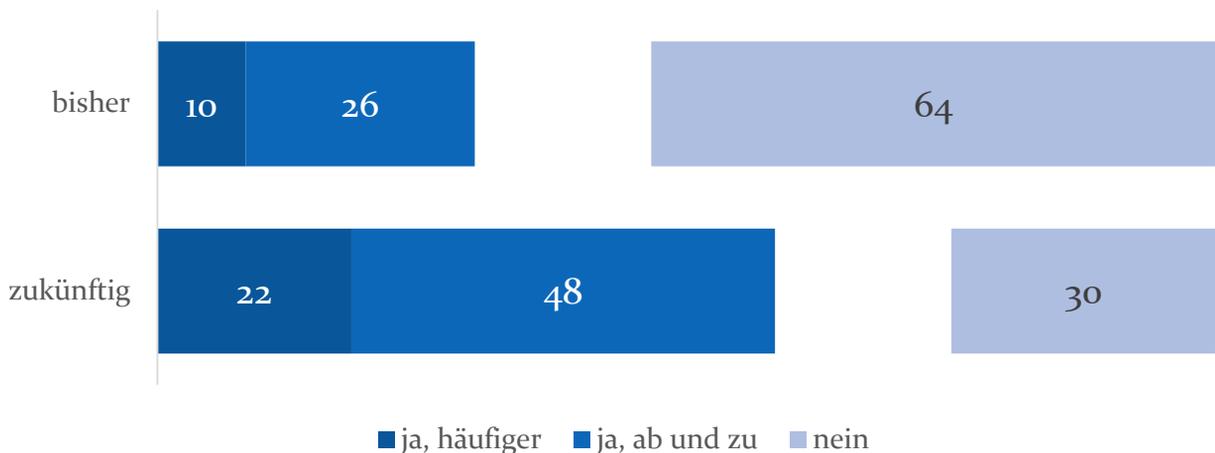
(Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut, Angaben in % für Kategorien +3 und +2 = sehr/gut; +1 = eher gut, 0 = teils-teils)

Vermittlung von Schlüsselqualifikationen als Kennzeichen des Hauptfaches

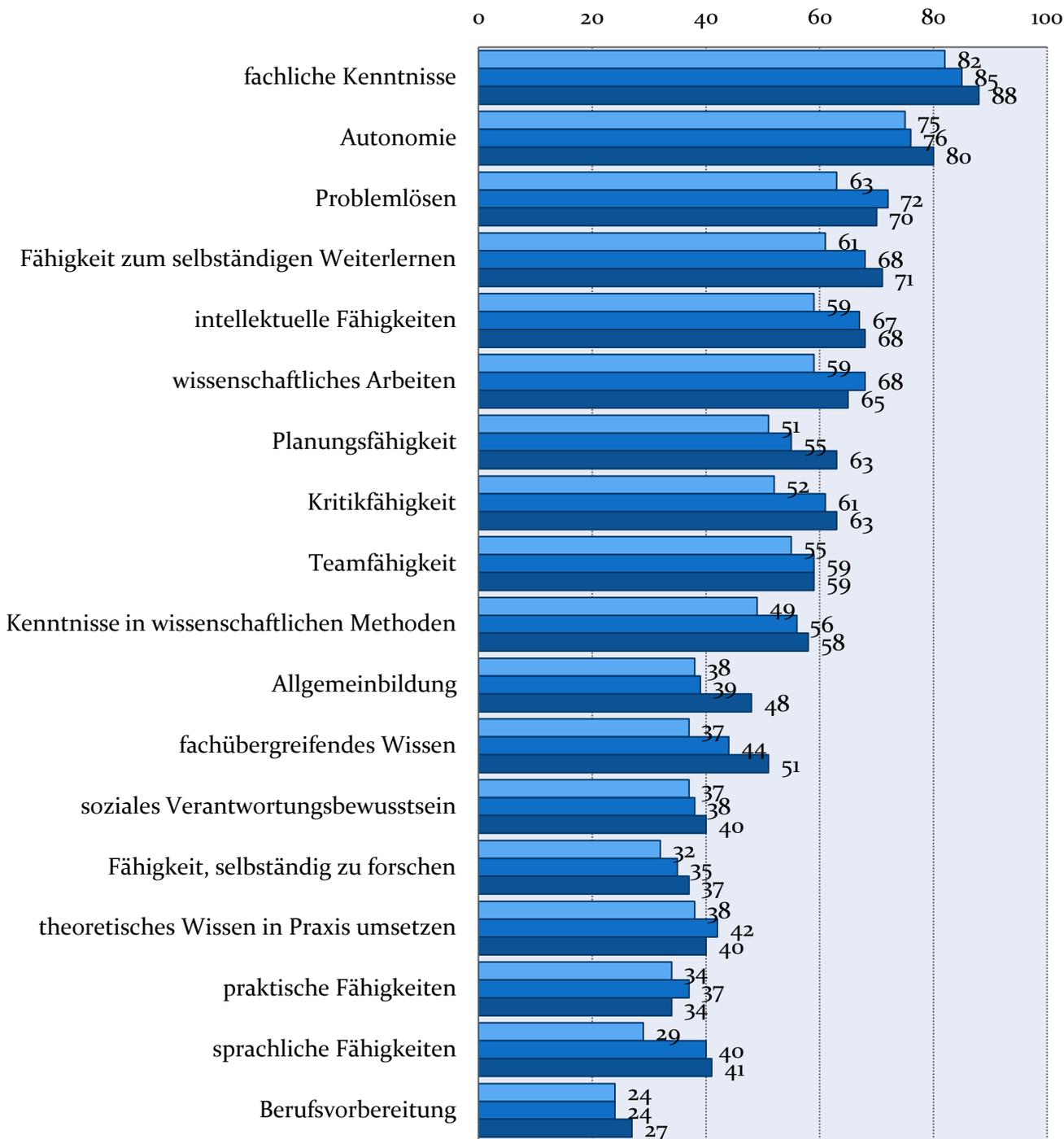


(Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark, Angaben in Prozent für Kategorien: 6 = sehr stark, 5 = stark, 4 = eher stark, 3 = teils-teils)

Nutzung von Kursen zum Erwerb von Schlüsselqualifikation

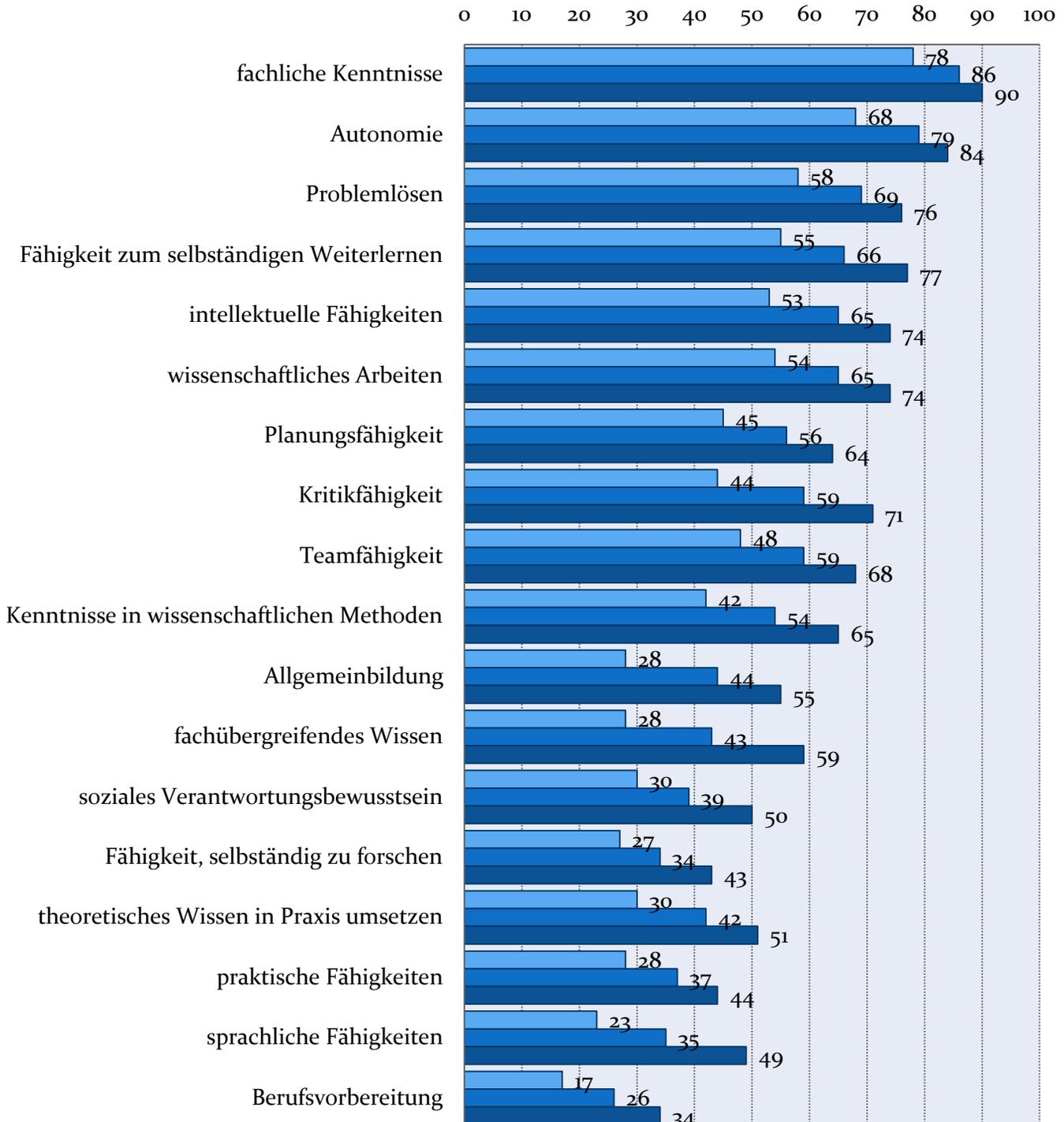


Eher starke bis sehr starke erfahrene Förderungen, nach Teilnahme an Kursen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen



Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen: ■ nein ■ ja, ab und zu ■ ja, häufiger

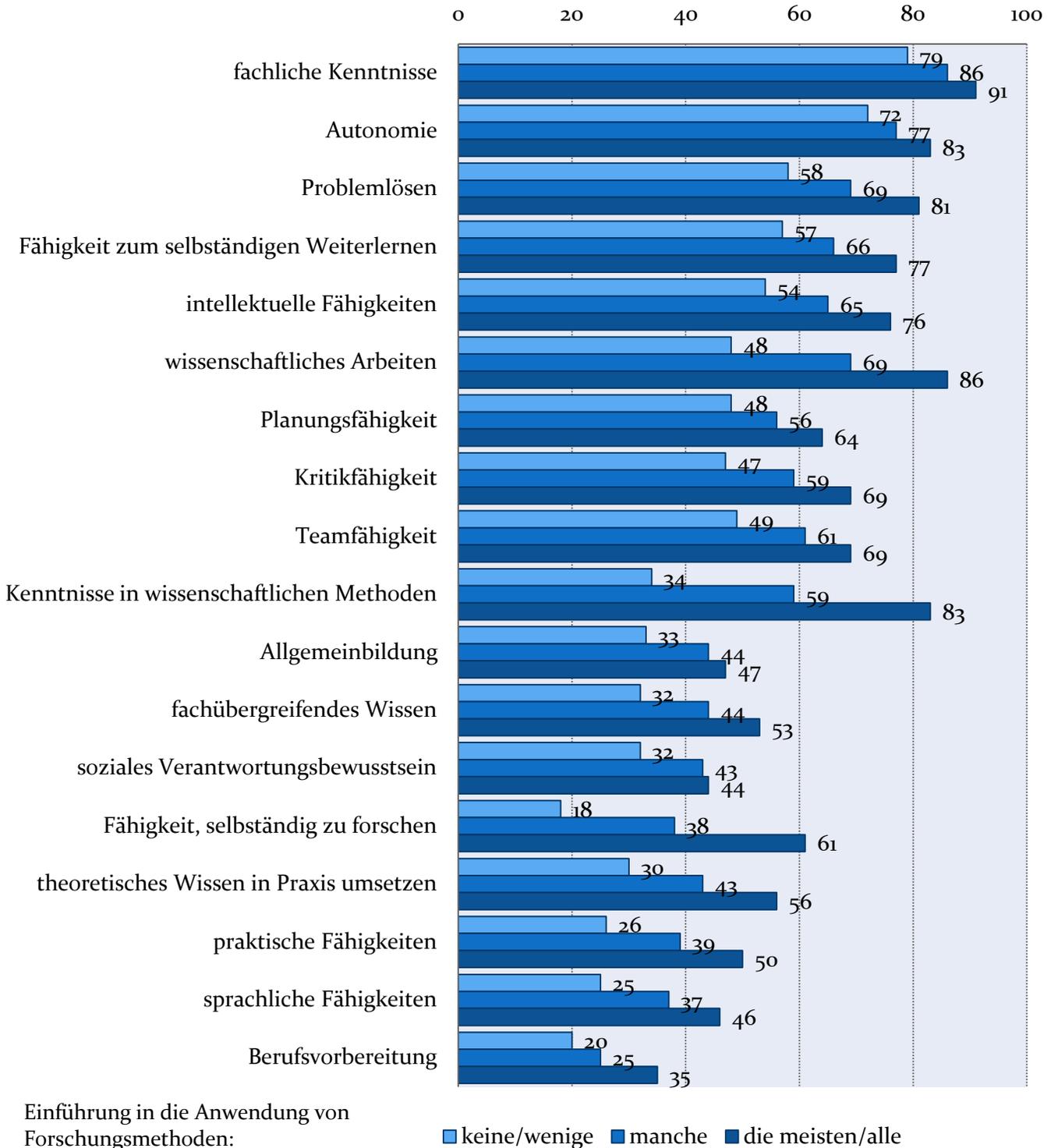
Eher starke bis sehr starke erfahrene Förderungen, nach Kennzeichnung des Faches durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen



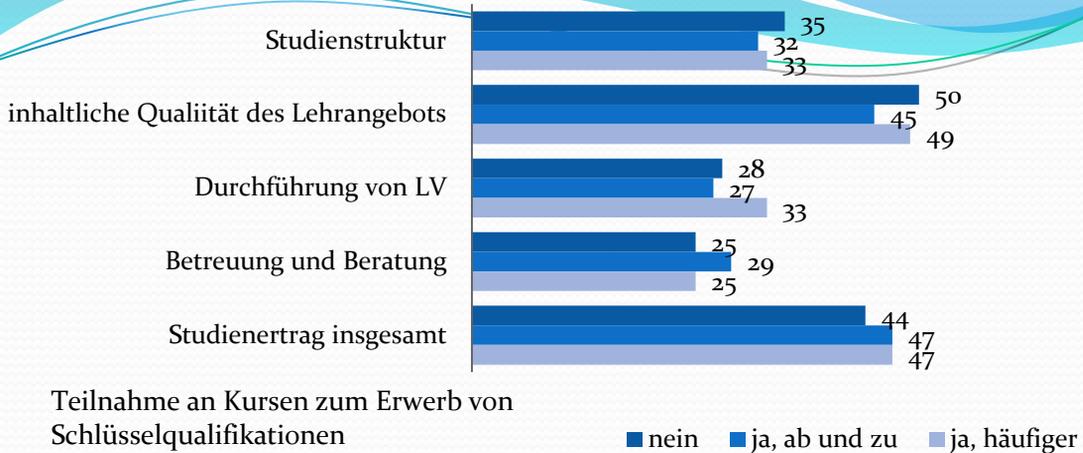
Vermittlung von Schlüsselqualifikationen:

■ kaum
 ■ teilweise
 ■ stark

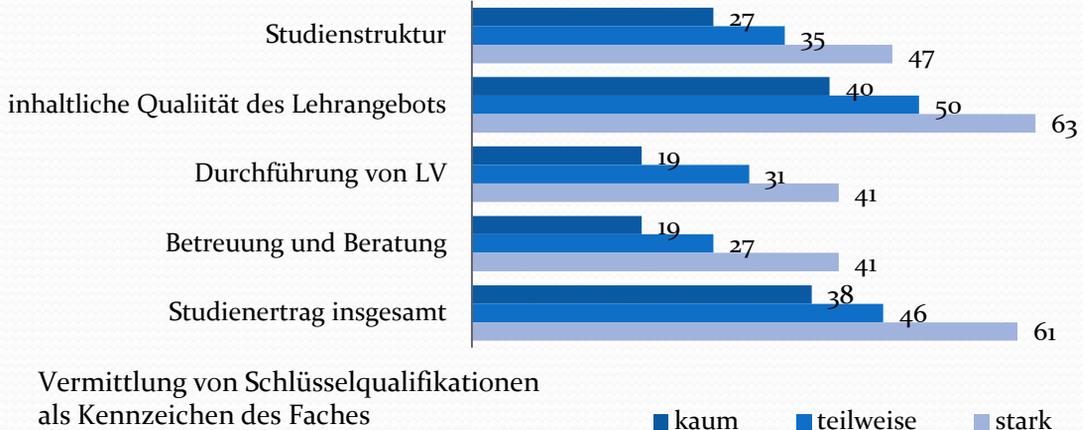
Eher starke bis sehr starke erfahrene Förderungen, nach Häufigkeit der Einführung in die Anwendung von Forschungsmethoden in Lehrveranstaltungen



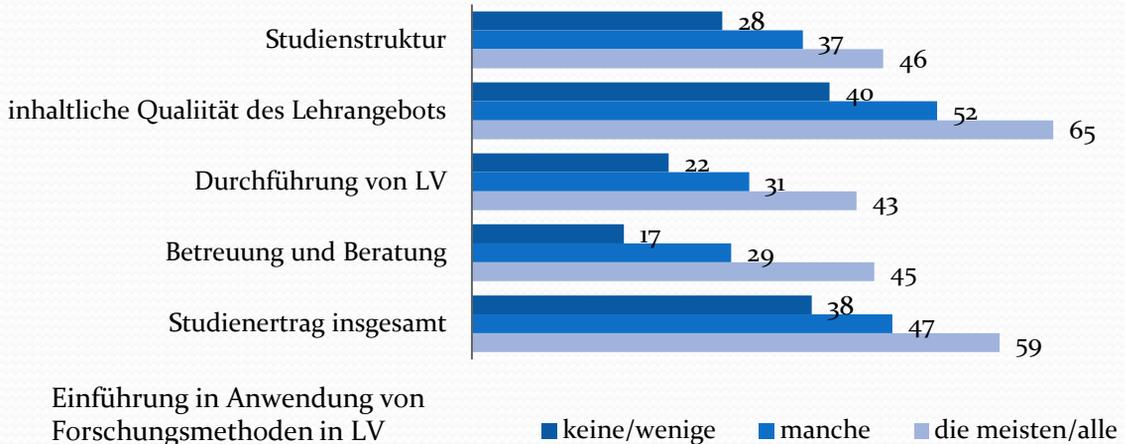
Gute und sehr gute Bewertung von Grundelementen



Gute und sehr gute Bewertung von Grundelementen



Gute und sehr gute Bewertung von Grundelementen



Fazit

Erträge sind geringer als Erwartungen, besonders beim Praxisertrag, aber auch bei vielen überfachlichen und allgemeinen Kompetenzen.

Erwerb von Schlüsselqualifikationen:

- wenig durch spezielle Kurse,
- deutlich, wenn Vermittlung von Schlüsselqualifikationen ein Kennzeichen des Faches sind,
- deutlich, wenn gute Forschungs- oder Praxisbezüge vorhanden sind.

Studierende: wenig Interesse an Forschung, Studium soll zu interessanter und sicherer Arbeit führen.

Aufgabe der Hochschulen: Studierende frühzeitig in Forschung einführen.